

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 114

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 18. Mai
1917

Berne
Vendredi, 18 mai
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 114

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Erfindungspatente. — Zwangsvollstreckung aus ausländischen Exekutions-
titeln in Serbien. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Stempelabgaben. — Gesandtschaften
und Konsulate. — Jahresbericht der Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern.
— Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Importation de matières fourragères.
— Droits de timbre. — Légations et consulats. — Taux d'escompte et cours des changes.
— Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des ver-
missten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 285 auf Hein-
rich Weilenmann, Maurer, Jakobs sel., von und in Bisikon-Illnau, zu-
gunsten von Johannes Ott, Heinrichs sel., von und in Bisikon, d. d.
21. November 1896 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, letzte
bekannte Schuldner: die Geschwister Heinrich, Albert und Rosa Weilen-
mann in Bisikon), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in-
stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen
Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen
widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos
erklärt wird. (W 21^a)

Pfäffikon, den 16. Januar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Es wird vermisst:

Erbgut von 1658 Gulden 38 Sch. 2 A. oder Fr. 3159.13, haftend auf der
Liegenschaft Ortmatt mit Haus, Scheune, Matten und Wald, in Horw, an-
gegangen am 14. Wintermonat 1844 zugunsten der Witwe Barbara Reinhard-
Kaufmann, vom Spissen. Später ist dieses Erbgut infolge Erbschaft in das
Eigentum der Jungfrau Katharina Reinhard und der Frau Barbara Achermann-
Reinhard, beide im Rank, Horw, übergegangen.

Das Erbgut ist schon seit Jahrzehnten nicht mehr verzinst worden. Laut
Eintrag in den Kaufbriefen soll dasselbe schon längst abbezahlt sein. Doch
fehlt der bezügliche Ausweis.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. werden hiermit die unbekannten
Gläubiger des vorbeschriebenen Erbgesetzes aufgefordert, sich innert Jahres-
frist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst das Erbgut als
kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 258^a)

Kriens, den 9. Mai 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Es wird vermisst:

Erbgut von Fr. 1098.30, haftend auf der Liegenschaft Anteil Spitz der
Gebrüder Franz, Jost und Jakob Haas in Horw, angegangen den 12. April
1858 zugunsten der Schwestern Anna, Barbara und Katharina Haas.

Das Erbgut wurde seit vielen Jahren nicht mehr verzinst und soll schon
längst abbezahlt sein. Es fehlt aber der Nachweis der Abzahlung.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. werden hiermit die unbekannten
Gläubiger des vorbeschriebenen Erbgesetzes aufgefordert, sich innert Jahres-
frist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst dasselbe als
kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 259^a)

Kriens, den 9. Mai 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle
der Erfolglosigkeit, der Kraftloserklärung und einer zweiten Ausfertigung
des nachbezeichneten Titels:

Sparheft Nr. 9726, übertragen auf Nr. 14895, des anfänglichen Betrages
von Fr. 6500, lautend zugunsten der Frau Mina Fontaine, geb. Baudenbacher,
zurzeit in Metz (Lothringen), gegen die Ersparniskasse der Stadt Murten.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks, in Murten, bis mit dem 19. Mai 1918 eingereicht werden.
(W 261^a)

Murten, den 11. Mai 1917.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Selbstfahrer-Kiesbrecher und Strassenwalzen. —
1917. 14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Andres A. G., mit
Sitz in Aarwangen, hat in der Generalversammlung vom 28. März 1915,
bestätigt in der Generalversammlung vom 22. April 1917, ihre Statuten re-
vidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 44 vom 21. Fe-

bruar 1913, Seite 301, publizierten Tatsachen getroffen: 1. Das Gesellschafts-
kapital (bisher Fr. 25,000) ist auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) fest-
gesetzt worden, eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000, lautend auf den
Namen. Hievon sind nun momentan nur Fr. 46,000 ausgegeben und voll
einbezahlt; über die Ausgabe der verbleibenden Fr. 4000 beschliesst der
Verwaltungsrat. 2. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je zwei
Mitglieder des Verwaltungsrates oder ein Mitglied desselben mit dem Ge-
schäftsführer aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsver-
bindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. 3. Zweck der
Gesellschaft ist der Betrieb von Selbstfahrer-Kiesbrechern und Strassen-
walzen. 4. Alle übrigen publizierten Tatsachen sind durch die erwähnte Sta-
tutenänderung nicht verändert worden. Im übrigen hat die Aenderung der
Statuten nur interne Bedeutung. In der Generalversammlung vom 22. April
1917 sodann wurde an Stelle des bisherigen Präsidenten Otto Grosjean, des
bisherigen Vizepräsidenten Emil Minder, des bisherigen Sekretärs Ernst
Gerber und des bisherigen Geschäftsführers Johann Andres gewählt: Als
Präsident des Verwaltungsrates: Ernst Gerber, Techniker, von und in Aar-
wangen; als Vizepräsident des Verwaltungsrates: Ernst Sutter von Mühle-
thal, Techniker in Langenthal; als Sekretär des Verwaltungsrates: Emil
Minder, Kaufmann, von und in Huttwil; als Geschäftsführer: Ernst Andres,
Sohn, Mechaniker, von und in Aarwangen. Die rechtsverbindliche Unterschrift
führen also Ernst Gerber, Ernst Sutter, Emil Minder oder Ernst Andres
kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

14. Mai. Die Firma Baugesellschaft Flurweg in Liq., mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1915, Seite 619 und Verweisungen), ist nach
beendeter Liquidation erloschen.

Südrüchte. — 14. Mai. Inhaber der Firma v. Sury (de Sury) in
Bern ist Carl Robert v. Sury, Kaufmann, von Solothurn, wohnhaft in Bern.
Südrüchte en gros, Schläflistrasse 2.

Wirtschaft. — 14. Mai. Die Firma Heinrich Fischer, gewesener Wirt
in Bern (S. H. A. B. Nr. 361 vom 11. September 1905, Seite 1441), ist infolge
Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Mai. Die Genossenschaft Verein stadthernerischer Spediteure, Fuhr-
und Pferdehalter, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 23. Juni 1908,
Seite 1141 und Verweisung), hat in den ordentlichen Jahreshauptversam-
lungen vom 14. März 1911 und 6. März 1915 am Platze der ausgetretenen
Sigfrid Siegenthaler, Fuhrhalter, Kassier; Paul Kchli, Spediteur, Vizepräsi-
dent; Paul Merian, Fuhrhalter, Sekretär, und Gottfried Hofstetter, Fuhr-
halter, Beisitzer, neu gewählt: als Vizepräsident: Albert Oeler, Spediteur, von
und in Bern; als Sekretär: Paul Häfliger, Droschkenhalter, von Kehrsatz, in
Bern; als Kassier: Paul Morian, Fuhrhalter, von Basel, in Bern; als Beisitzer:
Karl Hofstetter, von Langnau, Fuhrhalter in Bern.

Import und Export. — 14. Mai. Inhaber der Firma G. Beck in
Bern ist Gustav Beck, von Biel, in Bern. Natur des Geschäftes: Import und
Export von Waren aller Art, Kramgasse Nr. 28.

Bureau Biel

Maschinen, Apparate und Werkzeuge. — 12. Mai. Aus
dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Safag A. G., mit
Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 23. November 1914), ist Albert Morger,
von Erlimbach, in Biel, ausgetreten. Eine Ersatzwahl hat nicht stattgefunden.
Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Getreide und Futtermittel. — 12. Mai. Inhaber der Firma
Max Maier-Frank in Biel ist Max Maier-Frank, von Millheim (Baden), wohn-
haft in Biel. Getreide und Futtermittel en gros. Bahnhof-Elfenaustrasse 61.

Elektrotechnische Fabrik: Automobilbeleuchtung.
— 12. Mai. Die Firma Emil Küng, elektrotechnische Fabrik, speziell Fabrik-
ation elektrotechnischer Steine und Apparate, Autoreparaturwerkstätte
(S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, und Nr. 108 vom 9. Mai 1916),
hat nunmehr folgenden Geschäftszweck: Elektrotechnische Fabrik, speziell
Automobilbeleuchtung. Der bisherige Geschäftszweck wird gestrichen. Das
Geschäftslokal wird verlegt von der Dufourstrasse 129 in Dufourstrasse 127 A.

Holz und Kohlen. — 15. Mai. Robert Daulte, Sohn, von Neuen-
stadt, in Biel, und Frau Julie Daulte geb. Guillaume, von Neuenstadt, in
Biel, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Theophil Daulte, in Biel, haben
unter der Firma R. Daulte & Cie. in Biel eine Kollektivgesellschaft einge-
gangen, mit Beginn vom heutigen Tage. Handel mit Holz und Kohlen; Damm-
weg Nr. 1, in Biel.

Manufakturwaren und Aussteuern. — 15. Mai. Die Firma
Edmond Bloch in Biel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906) ist infolge Weg-
zuges aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau Burgdorf

14. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ersigen und Umgebung,
mit Sitz in Ersigen, hat in der Hauptversammlung vom 13. Februar 1916 ihre
Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 278
vom 27. November 1915, publizierten Tatsachen getroffen: Betreffend Zweck,
Erweiterung desselben durch die Aufnahme unter f, § 2: Förderung der Mit-
glieder durch Kurse und Vorträge. Das Eintrittsgeld wird für alle auf Fr. 5
festgesetzt. Die Bestimmung des Jahresbeitrages wird der Genossenschafts-
versammlung überlassen, ohne Festsetzung eines Maximums, wie in den bis-
herigen Statuten. In den neuen Statuten wird für unentschuldigtes Fern-
bleiben an der Hauptversammlung eine Busse von Fr. 1 und für zu spätes
Ercheinen eine solche von 50 Rp. festgesetzt. Das Stimmrecht kann im Ver-
hinderungsfalle durch Stellvertretung ausgeübt werden, und auch weibliche
Mitglieder haben das Recht, sich vertreten zu lassen. Als neues Organ der
Genossenschaft figurirt ein Depotverwalter, eventuell ein Geschäftsführer.
Der eine Beisitzer des Vorstandes wird als Vizepräsident bezeichnet, und es
kann im Bedürfnisfalle durch die Hauptversammlung an Stelle von Kassier

und Depotverwalter ein Geschäftsführer gewählt werden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Hauert, Jakobs sel., Landwirt, von und in Ersigen; Präsident; Johann Ulrich Lanz, von Hüttwil, Pächter in Ersigen; Vizepräsident; Gottfried Schneider, von Arni bei Biglen, Landwirt in Ersigen; Kassier; Friedrich Fankhauser; von Trub, Wirt und Landwirt zum Bären, in Ersigen; Sekretär und Depotverwalter; Johann Mathys, Sohn, von Rohrbachgraben, Pächter in Ersigen, Beisitzer.

Mechanische Schreinerei und Holzwarenfabrik. — 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft Beck & Cie., mechanische Schreinerei und Holzwarenfabrikation, an der Burgergasse in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913 und Nr. 305 vom 30. Dezember 1915), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt.

14. Mai. Die Krankenkasse Burgdorf und Umgebung, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1916), hat an Stelle des Johann Werthmüller zum Präsidenten gewählt: Carl Hess, von Dürrenroth, Konsumverwalter in Burgdorf, bisheriger Vizepräsident, und an Stelle des letzteren: Johann Friedrich Ramseyer, von Rüegsau, Schneidermeister in Burgdorf.

Lingerie, Wolldecken, Pferdedecken. — 14. Mai. Die Firma J. G. Hirsbrunner, Fabrikation von Lingerie und Handel mit Wolldecken und Pferdedecken en gros und détail, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 224 vom 6. September 1909), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. G. Hirsbrunner & Cie.» in Burgdorf.

Frau Marie Louise Hirsbrunner-Müritset, Jacques Guidon, Hirsbrunner und Ernst Oskar Hirsbrunner, alle von Sumiswald und wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma J. G. Hirsbrunner & Cie. in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1917 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Hirsbrunner». Herren- und Damenwäschefabrik und Aussteuern. Kreuzgraben Nr. 17.

Bureau Trachselwald

14. Mai. Die Käseereigenossenschaft Rüegsau, mit Sitz in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, Seite 967), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. März 1917 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Fritz Flückiger als Präsident: Fritz Stalder, von Lützelflüh, Gutsbesitzer auf dem Oberbinzberg zu Rüegsau; an seinem Platz als I. Beisitzer und Vizepräsident: Johann Aeschlimann, Gutsbesitzer, von und zu Rüegsau, und am Platz des Johann Flückiger als II. Beisitzer: Fritz Sterchi, Landwirt, von und zu Rüegsau. Kassier und Sekretär bleiben die bisherigen.

Südrüchtele. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma v. Sury, Südrüchtelehandlung, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1915, Seite 77), hat den Sitz seines Geschäftes nach Bern verlegt. Die Firma wird deshalb im hiesigen Register gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 15. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma «Milchkonsumverein Glarus» in Glarus (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1914, Seite 522 und dortige Verweisung) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1917 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Milchkonsumverein Glarus in Liquidation durch den bisherigen Präsidenten Fritz Michel und den Verwalter Rudolf Heer, beide in Glarus, besorgt. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Entreprise de bâtiments, etc. — 1917. 15. mai. Le chef de la maison Jules Ehlers, à Fribourg, est Jules feu Rodolphe Ehlers, originaire de Seebach (Zürich), domicilié à Fribourg. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, terrassements.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1917. 15. Mai. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Egerkingen hat sich mit Sitz in Egerkingen eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchtrages ist. Die Statuten sind am 2. Dezember 1916 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben kann jeder im Genossenschaftskreise wohnende Ziegenbesitzer werden, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstände aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bezahlt. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung im Januar bestimmt und beträgt mindestens 40 Rp. für ein angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; b) durch Tod des Genossenschafters, und c) durch Ausschluss. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Albert von Arx, Eisenwerker, Präsident; Theodor Felber, Eisenwerker, Sekretär; Wilhelm Fischer, Briefträger; Leo Fischer, Schmied; Hermann Brosi, Bahnarbeiter; Lukas Studer, Landwirt, und Johann Rauber, Steinhauer; alle von und in Egerkingen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens.

Sägerei und Baugeschäft. — 15. Mai. Inhaber der Firma G. Ziegler-Latscha in Mümliswil ist Gottfried Ziegler, Jakobs sel., von Stetten (Kt. Schaffhausen), Baumeister in Mümliswil. Sägerei und Baugeschäft und Handel mit sämtlichen Baumaterialien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Maschinen, usw. — 1917. 12. Mai. Die Norma-Aktiengesellschaft in Liquidation in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. August 1915, Seite 1097) und die Unterschrift der Liquidatoren, Verwaltungsrat Paul Höbner und Direktor Arnold Schmid, sind nach beendigter Liquidation erloschen.

12. Mai. Die «Internationale Nahrungs- & Genussmittel-Aktien-Gesellschaft» in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1915, Seite 398) hat in der Generalversammlung vom 10. März 1917 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.). Sodann hat die Gesellschaft ihr Domizil in die Vorstadt, Haus «zum goldenen Falken», verlegt. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Allianz» A.-G. für Handelsunternehmungen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. Juli 1916, Seite 1158) hat in der Generalversammlung vom 27. April 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 2,500,000 ist um Fr. 500,000 auf den Betrag von drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 3000 voll einbezahlte Inhaberkarten von je tausend Franken (Fr. 1000). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 14. Mai. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Sornthal bei Niederbüren besteht mit Sitz in Sornthal, Gde. Niederbüren, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O.R. Die Statuten datieren vom 5. November 1912. Die Genossenschaft bezweckt: Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, Erstellung notwendig werdender Neubauten sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder. Mitglied der Genossenschaft ist, wer seinen Beitritt schriftlich erklärt und in die Genossenschaft förmlich aufgenommen worden ist. Die Bestimmung des Eintrittsbetrages ist Sache der Genossenschaft. Die Genossenschafter sind verpflichtet, sämtliche von ihrem Kuhviehstand erhaltene Milch zur gemeinsamen Verwertung abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den Hausbedarf. Verkauft ein Genossenschafter seine Liegenenschaften, so hat er gleichzeitig seine Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft dem Käufer zu überbinden. Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat eine Konventionalstrafe von Fr. 150 für die Juchart zur Folge. Bei Verpachtung der Liegenschaft sind dem Pächter die in den Statuten normierten Verpflichtungen zu überbinden, während die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Rechte beim Eigentümer verbleiben. Tritt ein Genossenschafter aus, so verliert er seine Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und hat überdies eine Austrittsgebühr von mindestens Fr. 150 für die Juchart zu leisten. Jeder Genossenschafter, welcher zugleich Anteilhaber an den Käseereigebäulichkeiten ist, ist verpflichtet, zugunsten der Genossenschaft eine Grundlast in das Servitutenprotokoll eintragen zu lassen, wonach der jeweilige Eigentümer verpflichtet ist, die Milch von der Liegenschaft in die Genossenschaftskäserie zu liefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Der Präsident führt kollektiv mit dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus Hermann Röthlisberger, von Langnau (Bern), Präsident; Hans Burri, von Rüschegg (Bern), Vizepräsident und Aktuar, und Andreas Füssinger, von Schomburg (Württemberg), Kassier; alle Landwirte in Niederbüren.

Baumwoll- und Seidentüll; Spitzen. — 14. Mai. Die Firma A. C. Pearce & Co. Limited, Aktiengesellschaft (Private Limited Liability Company nach Companies Acts of 1908 und 1913), mit Hauptsitz in Nottingham (England), eingetragen im Gesellschaftsregister für England (Office of the registrar of companies) in London unterm 17. Juli 1914, hat unter der gleichen Firma unterm 1. September 1914 in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft (Memorandum and Articles of Association) datieren vom 11. Juli 1914. Zweck des Unternehmens ist Fabrikation und Handel in Baumwoll- und Seidentüllen, Handel in Spitzen. Das Gesellschaftskapital ist auf £ 120,000 festgesetzt, eingeteilt in 80,000 Vorzugsaktien (Preference Shares) zu £ 1 und 40,000 ordentliche Aktien (Ordinary Shares) zu £ 1. Zurzeit sind ausgegeben und voll einbezahlt 65,898 Vorzugsaktien und 40,000 ordentliche Aktien. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Vermögen derselben, unter Ausschluss der persönlichen Haftung der Aktieninhaber. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln die Direktoren der Gesellschaft: William Reginald Pearce, Albert Edward Smith und Augustus John Booker, alle drei englische Staatsangehörige, in Nottingham.

14. Mai. Konsumverein in St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 400 vom 2. Oktober 1906, Seite 1597). Die ausserordentliche Aktionärversammlung vom 29. Januar 1917 hat den Art. 19 der Statuten betreffend das Stimmrecht der Aktionäre abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen bleiben im übrigen unverändert zu Recht bestehen.

14. Mai. Unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberreintal bildet sich mit Sitz in Altstätten auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 O.R. Die Statuten datieren vom 22. April 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse, usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinden des Bezirkes Oberreintal werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Mit Zustimmung der nachbarlichen landwirtschaftlichen Vereine von Oberegg und Reute können auch dortige Bürger in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschrieben erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstande genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben eines Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben des Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschlusses; und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener vierteljähriger schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch bis auf den Betrag von Fr. 200. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer und sechs Beisitzern. Er wird auf zwei Jahre gewählt und konstituiert sich mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten selbst. Der Aktuar wird vom Vorstand ausserhalb seiner Mitte gewählt. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer allein. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Gustav Adolf Schmitter, von und in Marbach, Präsident; Eduard Wüst,

von und in Oberriet, Vizepräsident; Benedikt Hasler, von und in Altstätten, Geschäftsführer; Joseph Rechsteiner, von und in Altstätten; Johann Ulrich Riegg, von und in Eichberg; Arnold Rohner, von und in Rebstein; Jacob Zünd, von und in Lüdingen-Altstätten; Johann Göldi, von und in Rüthi, und Josef Anton Langenegger, von und in Kriessern-Oberriet; alle Landwirte. Aktuar ist Arnold Kuster, Lehrer in Hinterforst-Altstätten.

14. Mai. Landwirtschaftlicher Verein Gommiswald, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 316). Nach den an der Hauptversammlung vom 11. Februar 1917 angenommenen Statuten kann der Austritt nur auf 1. Dezember des laufenden Rechnungsjahres schriftlich dem jeweiligen Präsidenten angezeigt werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre sämtlichen Bezüge bei der Genossenschaft zu machen. Weiter enthalten die neuen Statuten keine von den bisherigen Eintragungen abweichenden Bestimmungen. Aus dem Vorstand ist der Kassier Carl Bachofen ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Kassier Gustav Bernet, Landwirt, von und in Gommiswald, und als neues Vorstandsmitglied Anton Thrier, Wirt, von Benken, in Gommiswald, gewählt.

14. Mai. Verein der ländlichen Heime für Entlassene, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. März 1912, Seite 506). An der Versammlung vom 4. April 1916 ist die Umwandlung des Heimes für Entlassene in ein Heim für Jugendliche und demgemäss eine Revision der Statuten durchgeführt worden. Der Name des Vereins lautet nun **Ländliches Heim für Jugendliche**. Der Verein bezweckt die Gründung und Erhaltung des Erziehungsheims für gefährdete Jugendliche aller Konfessionen im Alter von 16—20 Jahren. Die Mitgliedschaft beim Verein wird durch Anmeldung bei einem Kommissionsmitglied erworben; der Minimaljahresbeitrag beträgt Fr. 5. Der Betrieb des Heims soll aus den Erträgen der Arbeit der Heiminsassen, Kostgeldern, Jahresbeiträgen, freiwilligen Beiträgen, Subventionen der Gemeinden und des Staates, ferner durch Schenkungen und Legate ermöglicht werden. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission von 5—7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Karl Knabenhaus, Anstaltsverwalter, von Wädenswil, in Kronbühl-Wittenbach; Aktuar: Josef Feurer, Lehrer, von St. Gallen, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell; Kassier: Werner Böniger, Kaufmann, von Nidfurn (Glarus), in Bruggen, Gde. Straubenzell.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schuhwaren, Konfektion, Touristenartikel. — 1917. 14. Mai. Die Firma A. Monsch & Cie., Schuhwaren, Konfektion und Touristenartikel, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1912, Seite 1130), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen.

Schuhwaren, Konfektion, Sportartikel. — 14. Mai. Inhaber der Firma A. Monsch-French in Schuls ist Anton Monsch-French, von Samaden, wohnhaft in Schuls. Schuhwaren, Konfektion und Sportartikel. Poststrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Optische und mechanische Anstalt. — 1917. 15. Mai. In der Firma Gysi & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1909; Seite 1883) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Kommandite der Kommanditistin Berta Rychners-Gysi in Davos-Platz ist von Fr. 10,000 auf Fr. 9000 (neuntausend Franken) reduziert worden.

Bezirk Baden

14. Mai. Der Feuerwehrverein Ober-Ehrendingen in Oberehrendingen (S. H. A. B. 1912, Seite 1372) hat sich aufgelöst und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Brugg

Vieh- und Pferdhandel. — 15. Mai. Inhaber der Firma Jakob Wyler in Brugg ist Jakob Wyler, von Neuendingen, in Brugg. Vieh- und Pferdhandel; Alte Promenadestrasse.

Bezirk Zofingen

Färberei, Druckerei, Bleicherei, mechan. Strickerei, usw. — 15. Mai. In der Firma Johann Müller in Strengelbach (S. H. A. B. 1914, Seite 263) ist folgende Aenderung eingetreten: Weiterer Geschäftszweig ist: Mechanische Strickerei (Fabrikation von Strickwaren jeder Art).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Zwirnerei, usw. — 1917. 4. April. Die Firma «Vereinigte Zwirneren Nenzingen Erne & Fatzler» in Nenzingen (Baden) hat ihre unter der Firma Erne & Fatzler in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1915, Seite 1376) bestehende Zweigniederlassung aufgehoben. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft über.

Unter der Firma Erne & Fatzler in Kreuzlingen haben Georg Erne, Kaufmann, von Andelfingen, in Kreuzlingen, und Joachim Ferdinand Fatzler, Kaufmann, von Romanshorn, in Lugano-Castagnola, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Erne & Fatzler» übernimmt. Baumwollzwirnerei und Bobinenspulerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tabacchi e liquori. — 1917. 14. maggio. La ditta Pasquini-Bernasconi, in Lugano, tabacchi e liquori (F. u. s. d. c. 25 agosto 1898, n° 242, pag. 1012), ha aggiunto al proprio genere di commercio «Fabbrica di liquori».

Ristorante. — 14. maggio. Teresa Travaini, moglie di Francesco, da Mendrisio, domiciliata in Lugano, esce dalla società in nome collettivo Castelli & C., in Lugano, esercizio del «Ristorante Concordia» (F. u. s. d. c. 10 aprile 1916, n° 85, pag. 580). Al suo posto entra Battista Castelli, di Ignazio, di Bellagio, già procuratore della ditta. La procura conferita a Antonio Casagrande, fu Enrico, è pure cessata. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del solo socio Battista Castelli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Architectes. — 1917. 11 mai. La société en nom collectif Bonnard et Picot, architectes, à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 mai 1907, 1^{er} juillet 1911 et 15 mars 1916), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

René Bonnard, de Nyon, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison R. Bonnard arch., à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Bonnard et Picot», radiée. Architecte. Bureau: Rue du Grand Chêne 5.

11 mai. La société coopérative «L'Humanitaire», Société Suisse de prévoyance mutuelle, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mai 1916), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 mars

1917. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Confections, etc. — 11 mai. Le chef de la maison J. Ulmo, confections pour hommes et articles pour messieurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mai 1913), est bourgeois de Gossens (Vaud).

Clinique. — 12 mai. Le chef de la maison Dr Francis Cevey, Sylvana sur Lausanne, à Epalinges, est Francis Cevey, de Cheseaux, docteur-médecin, domicilié à Lausanne. Exploitation d'une clinique pour le traitement de la tuberculose.

Edition; renseignements gratuits juridiques, commerciaux, etc. — 14 mai. Le chef de la maison Gustave-Zia Nafilian, à Lausanne, est Gustave-Zia Nafilian, d'origine turque, domicilié à Lausanne. Renseignements gratuits juridiques, commerciaux, industriels et économiques et édition du journal «Revue de Turquie»; Galeries du Commerce 63—64.

14 mai. Sous la dénomination **Fédération des Sociétés d'Ornithologie de la Suisse Romande**, il a été fondé une société coopérative conforme au titre 27 C. o. Le siège est à Lausanne. La société se compose de sociétés de la Suisse française qui demandent par écrit leur admission et déclarent accepter les statuts. Elle a pour but de resserrer les liens qui doivent unir ces associations, afin qu'elles soient à même de travailler avec entente: a) au développement de l'élevage des animaux de basse-cour, du pigeonier et du clapier; b) l'élevage des oiseaux chanteurs et d'agrément; c) la protection des oiseaux utiles. La société n'a pas un but lucratif. Chaque société peut en tout temps se retirer de la fédération moyennant avis écrit adressé au président, avant le 1^{er} octobre de chaque année, et après avoir rempli ses obligations envers la caisse. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Chaque société paie à la caisse centrale, dans le courant du mois de mars (première quinzaine), une cotisation de 20 centimes par sociétaire. Minimum: fr. 5. Maximum, jusqu'à 500 membres: fr. 50. Au-dessus de 600 membres: fr. 75. L'assemblée des délégués pourra augmenter cette cotisation suivant les besoins de la caisse. En vue de la fixation du montant des cotisations, des abonnements à l'organe officiel et du nombre des délégués aux assemblées, les sections seront tenues de fournir au comité central, au commencement du mois de décembre de chaque année, l'état nominatif de leurs membres. Le nombre des délégués aux assemblées générales est fixé comme suit pour chaque société (non compris les membres du comité central): de 1 à 25 membres, 1 délégué; de 26 à 50 membres, 2 délégués; de 51 à 100 membres, 3 délégués; de 101 à 200 membres, 4 délégués; de 201 à 500 membres, 5 délégués; 501 à 1000 membres, 6 délégués; de 1001 et au-dessus, 7 délégués. La fédération est administrée par un comité central composé de neuf membres, désignés par l'assemblée des délégués. Ils sont nommés pour trois ans et rééligibles. Ce comité se constitue en nommant un président, un secrétaire et un trésorier. Le président a collectivement la signature sociale avec le secrétaire ou le trésorier. Les statuts ont été adoptés dans les assemblées des délégués des 6 juin et 7 décembre 1908, 10 mai 1914 et 22 octobre 1916. Le comité central est composé de: Ernest Têron, de Genève, régisseur, Villa Poletto, Petit-Lancy, Genève, président; Georges Jacot, du Locle, décorateur de boîtes, au Locle, trésorier; Emile Keller, de Weinfelden (Thurgovie), imprimeur, Rue de Lausanne 11, à Genève, secrétaire; André Serment, de Genève, agronome, au Mont sur Lausanne; Jean Wehrli, de Biberstein (Argovie), ouvrier de fabrique, à Neuveville; Fritz Landry, des Verrières Suisses, horloger, Rue Cassardes 22, à Neuchâtel; Fritz Zurbuchen, de Habkern (Berne), horloger, à St-Imier; James Frêne, de Reconvilier (Berne), y domicilié, horloger, et Félix Rod, de Mézières, mécanicien, à Rolle, ces six derniers membres. Bureau de la société: Les Cèdres, Montillier sous Lausanne.

14 mai. La **Banque de Prêts sur Gages de Lausanne (S. A.)**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 janvier et 17 avril 1913, 1^{er} février 1915 et 20 janvier 1917), dans son assemblée générale du 27 mars 1917, a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: 1^o Le capital social (jusqu'à de fr. 100,000) est fixé à la somme de cent cinquante mille francs, divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. 2^o La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à cinq membres. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Café-brasserie. — 15 mai. Le chef de la maison Viano Secondo, à Lausanne, est Secondo Viano, de Postua (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à la Rue du Grand St-Jean 31, à l'enseigne «Café d'Harmonie».

Bureau de Nyon

14 mai. **Fonds de retraite des pasteurs, professeurs et évangélistes de l'Eglise libre du Canton de Vaud**, société coopérative dont le siège est à Signy (F. o. s. du c. du 5 septembre 1913, page 1610). D'extraits de procès-verbaux des assemblées générales des sociétaires des 14 mai 1914 et 4 mai 1916, et des séances du comité des 19 mai 1914 et 11 juillet 1916, il résulte que le comité est actuellement composé de: Jules Raccaud, de Lausanne, pasteur, domicilié à Aubonne, président; Auguste Bonnard, de Nyon et Arnex, pasteur, domicilié à Ecublens, secrétaire; Arthur Grandjean, de La Sagne et des Ponts, ancien missionnaire, domicilié à Lausanne; Georges Guye, des Bayards (Neuchâtel), banquier, domicilié à Lausanne, et Pierre de Rham, de Giez, domicilié à Lausanne, membres.

Bureau de Vevey

Soieries. — 11 mai. La maison O. Tail lens, à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 22 janvier 1915, n° 17, page 78), fait inscrire qu'elle a renoncé à son commerce de transports funèbres, et qu'elle exploite actuellement un commerce de soieries en tous genres, à la Grand Rue 64, Montreux; le Châtelard.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1917. 15. Mai. Die Ehegatten Johann Jakob König, Johann Jakobs sel., von Walkringen, Müller und Landwirt in Schönenbühl, Gde. Dicki, und Margaritha geb. Mäder, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 29. März 1917 mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde Dicki vom 7. April 1917 den sowohl unter sich wie gegenüber Dritten geltenden Güterstand des altherblichen Rechts aufgehoben und den Güterstand der Gütertrennung gewählt (Art. 241 u. ff. Z. G. B.). Der Ehemann ist im Handelsregister von Laupen unter der Firma «J. J. König» als Einzelfirma, Müllerei und Mehllandlung, mit Sitz in Schönenbühl, eingetragen.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 8

Zweite Hälfte April 1917

Deuxième quinzaine d'avril 1917 — Seconda quindicina d'aprile 1917

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata
(Patent-Liste Nr. 7, 1917. — Liste des brevets n° 7, 1917. — Lista dei brevetti n° 7, 1917.)

Kl. 3 a, Nr. 75132. 1. März 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung in Ställen zum Absperren der Futterkrippen. — Karl Böhi, Landwirt, Niederhelfenschwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 30. April 1917

Enregistrements du 30 avril 1917 — Iscrizioni del 30 aprile 1917

87 Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali Nr. 75215—75301

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 4 a, Nr. 75215. 30. Januar 1917, 3¼ Uhr p. — Schilfbrettplafond. — A. Müller-Rickli, Fabrikant, Heimberg b. Thun (Schweiz).

Kl. 4 d, Nr. 75216.* 2. Januar 1917, 5 Uhr p. — Schiebe- und Klappjalousie. — Gustav Heinrich Hotz, bei der Kirche, Herrliberg (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 4 f, n° 75217. 22 mars 1916, 8 h. p. — Baraquement démontable. — Augustin Adrian, 57, Rue Pigalle, Paris (France). Mandataire: George Fazy, Genève. — «Priorität: France, 1^{er} mars 1915.»

Kl. 6 a, n° 75218. 11 décembre 1916, 8 h. p. — Dispositif pour détruire la mauvaise herbe croissant sur le ballast des voies de chemins de fer. — Auguste Scheuchzer, mécanicien, Echallens (Vaud, Suisse).

Kl. 7 a, n° 75219.* 23 septembre 1916, 8 h. p. — Fourneau pouvant servir pour cuire les aliments ou chauffer de l'eau utilisée, par exemple, pour le chauffage central. — Alfred Wehrli, industriel, Rue de la Colombière, Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 7 c, Nr. 75220. 13. Dezember 1916, 7¼ Uhr p. — Elektrischer Flüssigkeits-Wärmepapparat, bei welchem die Flüssigkeit durch eine körniges Material enthaltende Röhre fließt. — Filbar Electric Heater Limited, Coleman Street 24, London E. C. (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 13. Dezember 1915.»

Kl. 7 g, Nr. 75221. 19. Januar 1917, 11 Uhr a. — Elektrischer Heizofen. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).

Kl. 12 b, n° 75222. 10 mars 1917, 1 h. p. — Procédé de fabrication de briquettes à base de sciure de bois et briquettes obtenues par ce procédé. — Pierre Fallet, Dombresson (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 15 a, n° 75223.* 27 octobre 1916, 8 h. p. — Appareil électrique pour chauffer les liquides. — George Fox, 24, Rue Victor-Hugo, Lyon (France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 15 a, Nr. 75224.* 23. Januar 1917, 8 Uhr a. — Elektrische Kochvorrichtung mit Wärmespeicherungseinrichtung. — Otto Steiner, Rigistrasse 23, Luzern (Schweiz).

Kl. 15 a, Nr. 75225. 22. März 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung für Kochherde, zur bessern Ausnützung der Wärme. — Gustav Ammann, Weinmannsgasse 54, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 15 c, n° 75226.* 20 octobre 1916, 8 h. p. — Machine à laver la vaisselle. — Kitchen Service Company, Old Colony Building, Chicago (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: E.-U. d'Am., 21 octobre 1915.»

Kl. 15 e, Nr. 75227. 29. März 1917, 7 Uhr p. — Rollvorhang. — Johann Altherr, Juraplatz 13, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Kl. 15 i, Nr. 75228. 21. November 1916, 8 Uhr p. — Schreibmaschinentisch. — C. E. Stinemann, Vogelsangstrasse 52, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 15 k, Nr. 75229. 27. Dezember 1916, 7¼ Uhr p. — Kasten mit Klostetdeckpapier. — Josef Furdek, Okucane (Ungarn). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 16 i, Nr. 75230. 1. November 1916, 3 Uhr p. — Spülapparat mit rotierender Reinigungsbürste. — Gottfried Berger, Mechaniker, Schwäbis 368 h, Steffisburg b. Thun (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 75231. 15. Februar 1917, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung von Spinnfasern aus Ginsten. — Rudolf Sütterlin, Katharinenstrasse 84, Mannheim-Neckarau; und E. Karl Zeise-Gött, Bertholdstrasse 53, Freiburg i. Br. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 12. Januar 1916.»

Kl. 22 g, Nr. 75232.* 26. Oktober 1916, 7¼ Uhr p. — Vorrichtung für den Wechsel der Fadenbremswalzen von Schiffenstückmaschinen. — Ulrich Steinemann, Rorschach; F. Zwicker, St. Gallen; und R. Schaufelberger, Bruggen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 22 h, Nr. 75233. 2. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Automat für Stickmaschinen. — Glenham Embroidery Company, Beacon (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 22 i, Nr. 75234. 12. August 1916, 7 Uhr p. — Muster-Messeinrichtung an Kartenschlagmaschinen. — Johannes Ulrich Steinemann, Geschäftsführer, Stettfurt (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Jul. Thalmann, Frauenfeld.

Kl. 22 j, Nr. 75235. 25. April 1917, 8¼ Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Stickereien mit Tüllapplikation. — Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A.-G., Mönchwil (Thurgau, Schweiz).

Kl. 27 a, Nr. 75236. 31. Januar 1917, 6¼ Uhr p. — Holzsohle. — Emil Heinrich Weiss, Spitalgasse, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 75237. 11. März 1917, 12 Uhr m. — Schuhabsatz. — Fritz Hauenstein, Höschgasse 32, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 27 b, Nr. 75238. 23. März 1917, 12 Uhr m. — Schutzvorrichtung für Absätze. — Wenzel Martin, Schuhmachermeister, Au (Rheintal, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 33 d, Nr. 75239. 26. Januar 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung zur Sterilisierung von Flüssigkeiten in Holzfasern. — Dr. Karl Kilchling, Professor, Lorettostrasse 47, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 10. Juni 1915.»

Kl. 36 d, Nr. 75240.* 2. November 1916, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer hochaktiven Entfärbungskohle. — Arthur Knöpfmacher, Direktor, Operngasse 4, Wien I (Österreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Österreich, 4. Dezember 1915.»

Kl. 47 e, Nr. 75241. 4. März 1917, 9¼ Uhr a. — Mappe mit Einlagen. — Otto Lütolf, Buchdruckerei-Besitzer, Moosbrückstrasse 1, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 49 c, n° 75242. 28. février 1917, 7 h. p. — Rideau transportable pour l'obturation de fenêtres en vue d'obtenir une chambre noire pour opérations photographiques. — Stanislas Dolinski, 3, Grand St. Jean, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 50 b, Nr. 75243.* 19. Oktober 1916, 12¼ Uhr p. — Zirkel. — Theodor Müller, Rainstrasse 9, Zürich 2 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 54 a, Nr. 75244.* 20. Oktober 1916, 7¼ Uhr p. — Tennisschläger. — R. Staub, Seefeldstrasse 71, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 54 b, n° 75245.* 27 octobre 1916, 8 h. p. — Frein de recul pour skis. — Henri Kurz, menuisier, Mont s. Rolle (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 56 d, n° 75246. 26 février 1917, 8 h. p. — Torpille aérienne et procédé pour sa fabrication. — Lorenzo d'Adda, ingénieur naval, 51, Avenue de Rumine, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 56 e, Nr. 75247. 1. November 1916, 8 Uhr p. — Zielscheibe. — Christiaan Martinus Adolf Quack, Hauptmann, Sarphatistraat 173, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: L. Flesch, Lausanne. — «Priorität: Niederlande, 10. November 1915 und 29. August 1916.»

Kl. 56 g, n° 75248.* 31 octobre 1916, 8 h. p. — Dispositif pour tirer sur un but mobile quelconque en produisant une gerbe de projectiles. — J. Cougnard, Colovrex (Genève, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 56 g, Nr. 75249. 12. Dezember 1916, 5 Uhr p. — Gestell für Maschinen-gewehre insbesondere zum Beschiessen von Luftfahrzeugen. — Max Hauswirth, Instruktions-Offizier, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 56 h, n° 75250.* 18 octobre 1916, 8 h. p. — Déflagrateur à temps réglable pour projectiles explosibles. — Jules Dubois, 43 b, Quai du Rhône, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 68, Nr. 75251. 29. Mai 1916, 7¼ Uhr p. — Antriebvorrichtung für das Um-drehungszählwerk von Rechenmaschinen. — Grimme, Natalis & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Juli 1915.»

Kl. 71 b, n° 75252. 28 mars 1917, 7¼ h. p. — Perfectionnement aux montres à remontoir. — Spira & Co., Leimenstrasse 47, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 71 c, n° 75253.* 31 octobre 1916, 8 h. p. — Cadran avec signes lumineux. — Henri Meyer, 29, Avenue de Champel, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 71 d, Nr. 75254. 27. Oktober 1916, 7¼ Uhr p. — Hemmungsmechanismus für Uhrwerke etc. — Georg Johnsson Hedberg, Uhrmacher, Tunnelgatan 15; und Anders Lindahl, Fabrikant, Nybrogatan 15 B, Stockholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 71 f, n° 75255. 17 janvier 1917, 12 h. m. — Procédé pour préparer des coquilles, particulièrement des boîtes de montres, en deux métaux appliqués l'un sur l'autre. — Louis Guillot, 140, Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 76, n° 75256.* 27 octobre 1916, 8 h. p. — Alliage destiné à la confection des boîtes de montres, des bracelets et autres articles de bijouterie. — Anglo-Swiss Watch Co. E. O. Gammeter & Co., Soleure (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 79 d, n° 75257.* 18 octobre 1916, 8 h. p. — Machine à marteler des filières. — John H. Pinder; et S. Haley & Son, Ltd., Cleckheaton (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 80 b, Nr. 75258. 1. März 1917, 4 Uhr p. — Reibungsschutz- und Führungsvorrichtung an Holzbearbeitungsmaschinen mit einer rotierenden, insbesondere zum Schneiden von Kehlen dienenden Messerwelle. — Eduard Tanner, Rue de la Terrassière 39, Genf (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 86, Nr. 75259. 4. Mai 1916, 6¼ Uhr p. — Rasierapparat. — Otto Pietscher, Triemlistrasse 161, Albisrieden (Zürich, Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 86, n° 75260.* 24 octobre 1916, 8 h. p. — Rasoir de sûreté. — Jules Degallier, 7, Rue Petitot, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 95, Nr. 75261.* 26. Oktober 1916, 4¼ Uhr p. — Zigarettenschachtel. — Emil Socce, Bellevue-Palace-Hotel, Theodor-Kochergasse, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 95, Nr. 75262. 28. Dezember 1916, 8 Uhr a. — Mundstück aus Stroh für Rauchartikel. — Raimund Zeise, Fabrikant, Herschdorf b. Königsee i. Thür. (Deutschland). Vertreter: Hans Stükelberger, Basel.

Kl. 96 b, Nr. 75263. 17. Januar 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Tragen von bei Stützkugellagern beweglich angeordneten Lagerteilen. — Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs, Schweinfurt (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. Januar und 22. Juni 1916.»

Kl. 96 f, Nr. 75264. 27. November 1916, 3 Uhr p. — Absperrschieber für Rohrleitungen für Flüssigkeiten, Gase und Dämpfe. — Wilhelm Adler, Maschinenmeister, Rheinfelden (Schweiz). Vertreter: Hans Stükelberger, Basel.

Kl. 97, Nr. 75265. 15. Januar 1917, 8 Uhr p. — Schmiervorrichtung an Stützkugellagern. — Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs, Schweinfurt (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Januar, 3. April und 7. September 1916.»

Kl. 98 b, Nr. 75266. 23. März 1917, 11¼ Uhr a. — Kontrollvorrichtung an Magnetbremsen. — Haarlemsche Machinefabriek voorheen Gehr. Figeë, Leidschevaart 4-18, Haarlem (Niederlande). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. — «Priorität: Niederlande, 14. März 1916.»

Kl. 101 d, n° 75267. 24 mai 1916, 7¼ h. p. — Dispositif pour élever des liquides, des liquides chargés de sédiments, de terre et même de graviers. — Nelson Brown Waldron, 78 Lowell Street, Lewiston (E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.

- Cl. 103 c, n° 75268. 28. September 1916, 8 h. p. — Turbine à vapeur du type axial. — **The British Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Limited**, 2 Norfolk Street, Strand, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 4. octobre, 9. octobre, 30. décembre 1915 et 17. avril 1916.»
- Cl. 104 a, n° 75269. 7. novembre 1916, 2½ h. p. — Moteur à explosion rotatif. — **Beno Schriever**, ingénieur, Sihlstrasse 31, Zürich (Suisse).
- Cl. 104 a, Nr. 75270. 16. Dezember 1916, 6 Uhr p. — Explosionskraftmaschine mit gegenläufigen Kolben, deren Bewegung durch Schwinger auf Wellentriebstangen übertragen wird. — Firma: **Gebr. Weckersheimer**, Schwantalerstrasse 55/2, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 104 a, Nr. 75271.* 15. Januar 1917, 6 Uhr p. — Explosionsmotor mit direkter rotierender Bewegung. — **Jacob Pfister**, Bahnhofstrasse 89, Zürich (Schweiz).
- Cl. 104 b, Nr. 75272. 18. Oktober 1916, 7½ Uhr p. — Federanordnung für Ventile von Verbrennungskraftmaschinen mit radial gestellten Zylindern. — **Hugo Reik**, Himmelfortgasse 2, Wien I (Österreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Österreich, 24. Juli 1915.»
- Cl. 104 b, Nr. 75273.* 10. November 1916, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Steuern und Regeln von Verbrennungsmotoren. — **Vickers Limited**, Vickers House, Broadway, Westminster, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Januar 1916.»
- Cl. 108 e, Nr. 75274. 30. Januar 1917, 8 Uhr p. — Gegenstromwarmwasserapparat. — **Heinrich Lier**, Ingenieur, Werdstrasse 20, Altstetten (Zürich, Schweiz).
- Cl. 110 a, n° 75275. 6. décembre 1915, 7 h. p. — Machine dynamo-électrique. — **Neuland Patents, Limited**, 552 West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 110 b, n° 75276. 20. décembre 1915, 7½ h. p. — Moteur à courant alternatif. — **Neuland Patents, Limited**, 552 West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 111 d, Nr. 75277.* 20. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Elektrische Spannungssicherung. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 1. November 1915 und 11. März 1916.»
- Cl. 111 d, n° 75278.* 2. novembre 1916, 8 h. p. — Coupe-circuit à fusible. — **Emile Uytbrock**, ingénieur-civil, 39, Rue Jacques Jordoens, Bruxelles (Belgique). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: Belgique, 20. novembre 1913 et 27. janvier 1914.»
- Cl. 111 d, n° 75279. 24. mars 1917, 6 h. p. — Installation protectrice pour l'interruption d'un circuit à courant alternatif à protéger. — **Société Anonyme Westinghouse**, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 3. mai 1916.»
- Cl. 112, Nr. 75280.* 21. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Erzeugung einer auf umlaufende Zylinder-senkrecht zur Axe auszubühenden magnetischen Zugkraft. — **Heinrich Zoelly**, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Cl. 114 a, Nr. 75281.* 17. Juli 1916, 8 Uhr p. — Halter für Kerzen und Streichholzbehälter. — **Maschinenfabrik Blaubeuren**, M. Deininger, Blaubeuren (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 114 d, Nr. 75282. 31. August 1916, 8 Uhr p. — Zündeinrichtung an Lampen. — **Metal-Industrie Gesellschaft mit beschr. Haftung**, auf der Insel, Konstanz (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 114 f, Nr. 75283. 5. März 1917, 6½ Uhr p. — Flachdochtbrenner, besonders für schwere Mineralöle. — **Constantin Hagyi Risto**, Kaufmann, Rennwegplatz 58, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Österreich, 4. April 1916.»
- Cl. 115 b, Nr. 75284. 23. September 1916, 2 Uhr p. — Durch Handkraft betriebene elektrische Taschenlampe. — **Karl von Dreger**, Ingenieur, Rákóczi út. 20, Budapest VII. (Ungarn). Vertreter: G. Furrer, Biel. — «Priorität: Ungarn, 20. Dezember 1915.»
- Cl. 116 f, Nr. 75285. 2. April 1917, 7 Uhr p. — Gasheizapparat für Schwitzbadeinrichtungen. — **Alfred Klotz**, Grosskaufmann, Lindwurmstrasse 76, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. April 1916.»
- Cl. 116 k, n° 75286. 5. avril 1916, 6 h. p. — Pulvérisateur. — **Eduardo Zawels**, et **Estanislao A. Zawels**, Calle Maipú 671, Buenos-Aires (Argentine). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 116 k, Nr. 75287.* 31. Oktober 1916, 4½ Uhr p. — Spritze für hypodermische Injektionen. — **Société Auxiliaire de Brevets**, Rue Beau Séjour 28, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 116 l, n° 75288. 26. décembre 1916, 7 h. p. — Appareil utilisable pour les soins à donner à la peau, par exemple pour le savonnage, le massage etc. — **André Virieux**, 5 bis, Montbenon, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Cl. 121 a, Nr. 75289. 26. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Elektrische Weckvorrichtung. — **J. W. Roth**, Ingenieur, Baden (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 121 d, n° 75290.* 31. octobre 1916, 8 h. p. — Plaque en matière opaque avec signes lumineux. — **Henri Meyer**, 29, Avenue de Champel, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 122 a, n° 75291.* 24. octobre 1916, 8 h. p. — Plaque indicatrice à signes lumineux. — **Henri Meyer**, 29, Avenue de Champel, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 125 b, Nr. 75292. 29. Juli 1916, 7 Uhr p. — Innenkiste für Transportkisten und dergleichen. — **Andr. Flury**, Oberstrasse 75, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Cl. 125 b, Nr. 75293. 14. September 1916, 6½ Uhr p. — Schraubtuba. — Firma: **Max Glaser**, Kleine Schiffgasse 26, Wien II (Österreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 125 c, Nr. 75294.* 31. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Verminderung der Reibung von in Führungskräumen befördertem zähflüssigem, schlamm- oder breiartigem Fördergut. — **Adolf Kuehl**, Ingenieur, Königsteinerstrasse 42 a, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Cl. 126 a, Nr. 75295. 2. Februar 1917, 7½ Uhr p. — Schlittenaufsatz. — **August Naf**, Bürglen (Thurgau, Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 126 b, Nr. 75296. 28. September 1916, 4½ Uhr p. — Staubsaugereinrichtung an Automobilen. — **Anton Schimanowsky**, und **Fritz Müller**, Grüneckweg 4, Bern (Schweiz).
- Cl. 126 d, Nr. 75297. 11. Mai 1916, 5 Uhr p. — Vorrichtung gegen das Gleiten von Kraftwagenrädern auf schlüpfriger Fahrbahn und auf Schnee. — **Ferdinand Tarnopolsky**, Neue Beckenhofstrasse 40, Zürich 6 (Schweiz).

- Kl. 126 d, Nr. 75298. 5. Oktober 1916, 7½ Uhr p. — Federnde Radbereifung. — **Eduard Tüchler**, Konstrukteur, Boshstrasse 2; und **Julius Benedikt**, Kaufmann, Liebenauerstrasse 5, Wien (Österreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 75299.* 1. November 1916, 6½ Uhr p. — Schutzeinrichtung für Luftreifen an Wagenrädern, besonders Automobillrädern. — **Henri Simonin**, Forchstrasse 162, Zürich 7 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 127 e, Nr. 75300. 26. Januar 1917, 5 Uhr p. — Kurzkupplung für Eisenbahnfahrzeuge. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 127 l, Nr. 75301. 24. Januar 1917, 5 Uhr p. — Vorrichtung an pneumatisch betriebenen Stromabnehmern elektrischer Fahrzeuge, zum Zwecke dieselben auch ohne Druckluft an die Kontaktleitung legen zu können. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).

6 { Zusatzpatente Brevets additionnels } Nr. 75302—75307 Brevetti additionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Cl. 73, n° 75302 (74541). 27. octobre 1916, 6½ h. p. — Machine à tailler les colonnes des roues d'échappement cylindre. — **Société d'Horlogerie de Maiche**, Maiche (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 85 b, Nr. 75303.* (73612). 25. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Einrichtung an Strahlgebläsen für Sand, Tünche und Anstreichmassen etc., zur Entleerung des Materialbehälters und zur Reinigung der Durchlassöffnung. — **Carl Weller & Cie.**, Mühlebachstrasse 72, Zürich 8 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 88, Nr. 75304 (74877). 12. Februar 1917, 5 Uhr p. — Apparat zum Trocknen von breiartigen Massen und Flüssigkeiten. — **Walter Bichsel**, Handel in Landesprodukten, Kalchhofen b. Burgdorf (Schweiz).
- Cl. 112, n° 75305 (74278). 3. février 1916, 8 h. p. — Capacité électrique. — **Georges Giles**, Villa des Fleurs, Fribourg (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 116 h, Nr. 75306 (74284). 10. Juli 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Digitaleinglykotannoid. — **Knoll & Co.**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 12. Juli 1915.»
- Kl. 116 h, Nr. 75307 (74284). 10. Juli 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Digitoxinglykotannoid. — **Knoll & Co.**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 12. Juli 1915.»

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Cl. 4 f, n° 73364. 1^{er} mai 1916, 8 h. p. — Construction incombustible en éléments creux assemblés par une armature en béton. — **Oscar Ramuz**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne. Trans mission selon déclaration du 12 avril 1917, en faveur de **Vélocé S. A.**, Société des Constructions rapides et démontables, Avenue du Tribunal fédéral, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 16 avril 1917.
- Cl. 6 b, n° 74714. 19. août 1916, 7 h. p. — Balayeuse enlevant automatiquement la poussière, la boue et les ordures de la rue. — **Louis Baptiste Donkers**, auparavant à Glion, actuellement 123, Avenue d'Ouchy, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne. Licence pour le district de Lausanne, selon déclaration du 16 avril 1917, en faveur de la **Direction des Travaux de la Commune de Lausanne**, Lausanne (Suisse); enregistrement du 23 avril 1917.
- Cl. 15 a, n° 71565. 29. avril 1915, 8 h. p. — Fourneau-potager à gaz avec bouilleur. — **Alberto & Chevalier**, Genève-Plainpalais (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Trans mission du 2 avril 1917, en faveur de **Joseph Alberto**, 34, Rue de Carouge, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 25 avril 1917.
- Cl. 15 a, n° 73178. 23. décembre 1915, 7½ h. p. — Fermoir. — **Alberto & Chevalier**, Genève-Plainpalais (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Trans mission du 2 avril 1917, en faveur de **Joseph Alberto**, 34, Rue de Carouge, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 25 avril 1917.
- Kl. 50 f, Nr. 73807. 5. Juni 1916, 7 Uhr p. — Apparat zum Spitzen von Kreide und dergl. — **Ignaz Cueni**, Steinbruchbesitzer, Röschenz; und **Richard Schumacher**, Reg.-Statthalter, Laufen (Schweiz). Uebertragung vom 24. April 1917, zugunsten von **Fritz Schneeberger**, Kaufmann, Bleienbach (Schweiz); registriert den 25. April 1917.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandati

- Kl. 28 c, Nr. 71800. Dr. Heinrich Kubli, Basel.
- Kl. 63, Nr. 73480. Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 96 b, Nr. 45820. Heinrich Riese, Zürich.
- Kl. 116 h, Nr. 68404. Dr. Heinrich Kubli, Basel.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(8 Hauptpatente — 8 brevets principaux — 8 brevetti principali)

- Kl. 58, Nr. 25771. Rohr-Rücklaufbremse mit Vorholvorrichtung an fahrbaren Geschützen mit langem Rohr-Rücklauf.
- Cl. 58, n° 26018. Pièce d'artillerie perfectionnée.
- Kl. 58, Nr. 26132. Verbessertes Geschütz mit Rohrrücklauf.
- Kl. 95, Nr. 25919. Magnetelektrische Zündvorrichtung für Explosionskraftmaschinen.
- Kl. 15 f, Nr. 54993. Türvorlage. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 14. Februar 1917.)
- Kl. 98 a, Nr. 56670. Türkontaktvorrichtung für Aufzugs-Schachtthüren. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. März 1915.)
- Kl. 110 b, Nr. 70825. Verfahren zur Kompensation der primären Phasenversicherung und zur Regulierung der Leerlauf Tourenzahl bei Induktionsmotoren und Motor zur Durchführung dieses Verfahrens. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 13. Juli 1915.)
- Kl. 121 a, Nr. 71404. Wechselstromglocke mit geradliniger Anker-Führung. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 2. Februar 1917.)

Verzeichnis der am 1. Mai 1917 veröffentlichten 92 Patentschriften

Liste des 92 exposés d'invention publiés le 1^{er} mai 1917Lista dei 92 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o maggio 1917

71609	73896	73945	74874	74901	74916	74933	74953
73471	73897	73956	74875	74902	74917	74934	74954
73762	73898	73959	74877	74904	74918	74935	74955
73768	73911	73960	74882	74905	74922	74936	74957
73779	73912	73968	74883	74906	74923	74938	74959
73785	73914	73970	74888	74907	74924	74940	74960
73846	73919	73977	74891	74908	74925	74941	74961
73883	73920	74045	74894	74910	74926	74942	74962
73888	73929	74390	74895	74911	74927	74943	
73889	73931	74507	74897	74913	74928	74944	
73892	73936	74624	74899	74914	74930	74948	
73895	73939	74864	74900	74915	74932	74949	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zwangsvollstreckung aus ausländischen Exekutionstiteln in Serbien

Verordnung des österreichischen Justizministers über die Zwangsvollstreckung aus ausländischen Exekutionstiteln in den in österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebieten Serbiens (Okkupationsgebiet) und über das Mass der in Beziehung auf dieses Gebiet verbürgten Gegenseitigkeit, vom 5. April 1917.

(Reichsgesetzblatt vom 25. April 1917.)

Die Verordnung des k. und k. Militärgeneralgouvernements Belgrad vom 20. Januar 1917, Verordnungsblatt der k. und k. Militärverwaltung in Serbien Nr. 7, enthält über die Zwangsvollstreckung aus ausländischen Exekutionstiteln folgende Vorschriften:

«Erkenntnisse von Gerichten in der Österreichisch-ungarischen Monarchie, im Deutschen Reich oder in Montenegro sowie Vergleiche, die vor diesen Gerichten geschlossen wurden, sind in allen bürgerlichen Rechtssachen unter jenen Voraussetzungen und in jenen Grenzen zu vollstrecken, die im betreffenden Staate für die Vollstreckung auswärtiger zivilgerichtlicher Erkenntnisse allgemein festgesetzt sind.»

Mit dem Erlasse des k. und k. Militärgeneralgouvernements Belgrad vom 2. März 1917, Abt. 7, Nr. 1323/1917, wurde ferner angeordnet:

«Kraft Reziprozitätsrechtes und allgemeiner Rechtsgrundsätze sind zivilgerichtliche Erkenntnisse und Vergleiche, welche nach österreichischem Rechte als Exekutionstitel gelten, auch im Gebiete der k. und k. Militärverwaltung Serbiens als solche anzusehen, wenn: 1. Die Zustellung im Erkenntnisverfahren an den Beklagten, gegen welchen das zu vollstreckende Erkenntnis gefällt wurde, ordnungsmässig erfolgt ist und demselben nicht infolge einer anderen Unregelmässigkeit des Verfahrens die Möglichkeit entzogen war, im Erkenntnisverfahren seine Rechte zu wahren; die Zustellung ist als ordnungsmässig anzusehen, wenn die das Verfahren einleitende Verfügung oder Ladung dem Beklagten in Österreich oder mittels Gewährung der Rechtshilfe in einem anderen Staatsgebiete oder im Gebiete der Militärverwaltung Serbiens durch die darum ersuchte zuständige Behörde zugestellt worden ist; 2. das erkennende Gericht oder die Behörde dem Erkenntnis oder Vergleiche die Bestätigung beigelegt hat, dass dasselbe in Rechtskraft erwachsen ist, beziehungsweise die Vollstreckbarkeit bestätigt hat, und 3. die zu vollziehende Urkunde keine Anordnungen enthält, welche der öffentlichen Ordnung zuwider oder nach den im Gebiete der Militärverwaltung Serbiens geltenden Rechtsvorschriften unstatthaft sind.

Belangend die Frage der Zuständigkeit ist die Bewilligung der Zwangsvollstreckung nur dann zu versagen, wenn nach den für das requirierte Gericht geltenden Vorschriften über die fragliche Rechtsache ein Gericht der k. und k. Militärverwaltung Serbiens ausschliesslich zur Entscheidung zuständig ist. Die Frage der Zuständigkeit darf in einer weiteren Ausdehnung der Prüfung des ersuchten Gerichtes nicht unterworfen werden.

Ueber die Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung entscheidet das Gericht, in dessen Sprengel die Zwangsvollstreckungshandlung stattfinden soll, nach vorhergegangener summarischer Verhandlung, welche sich auf die Erörterung über das Vorhandensein obiger Voraussetzungen für die Bewilligung der Zwangsvollstreckung zu beschränken hat. Diese Verhandlung soll auf möglichst kurze Frist und keinesfalls mehr als 14 Tage nach dem Tage anberaumt werden, an welchem das Ersuchsschreiben um Zwangsvollstreckung an das ersuchte Gericht gelangt ist. Wurde im Ersuchsschreiben um Zwangsvollstreckung ein Vertreter des Exekutionsführers nicht namhaft gemacht, so ist demselben von dem requirierten Gerichte ein geeigneter Vertreter zu bestellen und hiervon das ersuchende Gericht in Kenntnis zu setzen.

Das ersuchte Gericht kann im Bedarfsfalle vor der Entscheidung über den Antrag die österreichische Behörde, von welcher der Exekutionstitel herrührt oder welche die Bewilligung der Exekution beantragt hat, um Aufklärung ersuchen.

Wenn das Erkenntnis oder der Vergleich auf Grund dessen die Zwangsvollstreckung stattfinden soll, sich auf einen Wechsel, einen Notariatsakt oder auf eine andere Urkunde gründet, welche nach dem österreichischen Gesetze als eine öffentliche Urkunde anzusehen ist, und die obigen Voraussetzungen für die Bewilligung der Zwangsvollstreckung durch die vorgelegten Urkunden hinreichend dargetan sind, so hat das ersuchte Gericht zugleich mit der Anberaumung der summarischen Verhandlung die Zwangsvollstreckung bis zur Sicherstellung zu bewilligen und die ungesäumte Vornahme derselben zu verfügen. Die auf diesem Wege bewirkte Sicherstellung darf, bevor über die Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung endgültig entschieden ist, nur in dem Falle aufgehoben werden, wenn für den gesamten Anspruch des Exekutionsführers ausreichende Sicherheit geleistet wird.

Gegen die Entscheidung des requirierten Gerichtes ist die Beschwerde an die Justizabteilung für Zivilgerichtsbarkeit des Militärgeneralgouvernements zulässig.

In diesem Masse ist auch die Gegenseitigkeit als verbürgt anzusehen, wenn es sich gemäss § 79 der Exekutionsordnung um die Zwangsvollstreckung auf Grund von Akten und Urkunden handelt, die in den in österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebieten Serbiens errichtet wurden.

Auf Grund des § 84 der Exekutionsordnung wird verordnet, dass die Bestimmung des § 80, Zahl 1, der Exekutionsordnung in Ansehung der im k. und k. Okkupationsgebiet errichteten Exekutionstitel im allgemeinen nicht anzuwenden ist; jedoch ist die Bewilligung der Zwangsvollstreckung zu versagen, wenn ein österreichisches Gericht ausschliesslich zur Entscheidung zuständig ist.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Dem Aprilbulletin des Verbandes schweizerischer Arbeitsämter zufolge steht der Arbeitsmarkt im Zeichen des Arbeitermangels mit der Folge einer sehr ungünstigen Beeinflussung nicht nur der Metallindustrie, des Baugewerbes und der Landwirtschaft, sondern auch verschiedener im Landesinteresse liegenden grösseren Unternehmungen (wie z. B. der Kohlen- und Torfgewinnung, usw.). Die Wirkungen dieser Erscheinung zeigen sich beim öffentlichen Arbeitsnachweis durch eine verhältnismässig hohe Prozentzahl der unbesetzt bleibenden Stellen (sie betrug im Januar 38,1%, im Februar 39,7, im März 42,1 und im April 40,4%); dazu kommen noch viele Aufträge, bei denen der wirkliche Arbeiterbedarf nicht angegeben wurde, bzw. nie gedeckt werden kann. Andererseits haben diese Verhältnisse auch eine zunehmende Beschäftigung von Internierten zur Folge. Im weiteren melden die Arbeitsämter einen allgemeinen Mangel an weiblichem Dienstpersonal.

— **Stempelabgaben.** Der Bundesrat hat am 16. Mai die vom Finanzdepartement vorgelegte Botschaft betreffend den Erlass eines Ausführungsgesetzes zu Art. 41 bis der Bundesverfassung samt dem Entwurfe zu einem Bundesgesetz über die Stempelabgaben genehmigt und das Finanzdepartement ermächtigt, die redaktionelle Bereinigung vorzunehmen.

— **Gesandtschaften und Konsulate.** Der Bundesrat hat am 11. Mai Herrn Georg A. Streiff die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Auckland (Neuseeland) unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt und zu seinem Nachfolger Herrn Walter John Pugh, Direktor der Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co. in Auckland gewählt.

Mit Beschluss vom 16. Mai ist Herr Minister Dr. Paul Ritter, zurzeit Gesandter in Washington, interimistisch zum Gesandten bei der Königlich niederländischen Regierung ernannt worden.

— **Der Jahresbericht der Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern** für das Jahr 1916 enthält neben den Ausführungen des Vorstandes und der Verkehrskommission über die behandelten Geschäfte und den Gang der verschiedenen kantonalen Erwerbszweige eine Denkschrift über die Verkehrskommission und ihre Geschäftsstelle, das offizielle Verkehrsbureau in Luzern, die beide mit dem Jahre 1916 eine 25jährige Wirksamkeit abgeschlossen haben. Die Schrift lässt die grosse Bedeutung erkennen, welche den genannten Institutionen für das wirtschaftliche Leben und insbesondere die Hebung des Fremdenverkehrs Luzerns und der Zentralschweiz zukommt.

Der Vorstand der Gesellschaft für Handel und Industrie hat sich im Berichtsjahre als Luzerner Handelskammer konstituiert.

Importation de matières fourragères

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 10 mai 1917.)

Article premier. Les matières fourragères qui ne rentrent pas dans la catégorie de celles placées sous le monopole fédéral d'importation, peuvent jusqu'à nouvel avis être importées sans autorisation spéciale.

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 12 mai 1917.

Droits de timbre. Le Conseil fédéral a approuvé le message présenté par son Département des finances concernant la promulgation d'une loi pour l'exécution de l'article 41 bis de la Constitution fédérale, ainsi que le projet de loi fédérale sur les droits de timbre qui y était joint.

Le Département des finances est autorisé à revoir le projet au point de vue de la rédaction.

— **Légations et consulats.** En date du 11 mai, le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par Monsieur Georges A. Streiff de ses fonctions de consul suisse à Auckland (Nouvelle Zélande) et nommé successeur Monsieur Walter John Pugh, directeur de la Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co. à Auckland.

Par arrêté du 16 mai, Monsieur le Dr. Paul Ritter, actuellement Ministre de Suisse à Washington, a été nommé Ministre par intérim auprès du Gouvernement royal néerlandais.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	7. V.	30. IV.	23. IV.	15. IV.	15. V.	15. V.	15. V.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
Milano	5	4	5	4	5	4	5
Bruxelles							
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5
Amsterdam	4 1/2	2 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2
New-York	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 15. V.	89.86	24.33	78.19	72.79	—	49.38	209.12	5.10 1/4
7. V.	90.80	24.55	79. —	73.50	—	49.50	210.50	5.15
30. IV.	90.80	24.55	79. —	73.50	—	49.50	210.25	5.15
28. IV.	90.25	24.50	79. —	74. —	—	49.50	209.50	5.18
15. V.	87.97	24.28	78.07	70. —	—	49.92	211.15	5.09 1/4
1916 15. V.	87.90	24.84	97.20	81.75	—	67.80	215.50	5.20
1915 15. V.	99.85	25.42	109.15	89.50	—	80.80	209.75	5.28 1/4
1914 15. V.	100.10	25.20 1/2	123.01	99.61	99.47	104.53	208.09	5.15 1/2
1913 15. V.	100.29	25.27 1/4	123.55	97.98	99.61	104.81	208.29	5.18 1/2

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Übersetzungskurs vom 17. Mai an — Cours de réduction à partir du 17 mai

Deutschland	Fr. 79.25 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	74. — = 100 Lire	Italie
Österreich	50. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	50. — = 100	Hongrie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 200 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 200 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Gasgesellschaft A. G. GLARUS

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur
zwölften ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 30. Mai 1917, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1,
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Geschäftsjahr 1916 nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 20. Mai 1917 an im Bureau unserer Gesellschaft in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Die Stimmausweise für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 20. bis 29. Mai 1917 in unserem Bureau in Glarus sowie bei der A.-G. Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Glarus, im April 1917.

(2271 Z) 12551

Der Verwaltungsrat.

Usines Electrochimiques de Hafslund

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 26 mai 1917, à 11 heures du matin, au siège social, 1, Rue de la Poste, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
 - 3° Votation sur la conclusion de ces rapports et sur la gestion du conseil.
 - 4° Nomination d'administrateurs.
 - 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 10 mai 1917 au siège social, qui délivrera jusqu'au 23 mai des cartes d'admission à l'assemblée contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque. (2509 X) 1183

Genève, le 7 mai 1917.

Le conseil d'administration.

Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 31 mai 1917, à 3 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel des Avants, aux Avants, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 30 novembre 1916.
 - 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
 - 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
 - 4° Nominations statutaires.
 - 5° Propositions individuelles. (1231 M) 12501
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires dès le 20 mai 1917, à la Banque de Montreux, à Montreux.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, dès la même date, sur présentation des titres, aux domiciles suivants: Banque de Montreux, à Montreux, MM. Cuénod, de Gautard & Co, à Vevey, MM. Morel, Chavannes, Gunther & Co, à Lausanne.

Montreux, le 15 mai 1917.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Beau-Regard au Lac à LAUSANNE

MM. les actionnaires de la société sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 29 mai 1917**, à 5 heures après-midi, au bureau de J. Deschamps, Grand Chêne 5, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation des comptes au 31 décembre 1916.
 - 2° Rapport du conseil d'administration. Votation.
 - 3° Rapport des contrôleurs. Votation.
- Les comptes sont déposés au bureau de J. Deschamps, Grand Chêne 5, à Lausanne, à la disposition des intéressés.

Le conseil d'administration.

(12061 L) 12651

Kraftübertragungswerke Rheinfelden Akt. Ges.

Herr Martin Schiff in Berlin ist aus dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ausgeschieden. Die heutige ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre hat an dessen Stelle in den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft gewählt: Herrn Dr. Hjalmar Schacht, Direktor der Nationalbank für Deutschland in Berlin.

Ferner wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt: Herr Hermann Kurz, Direktor der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich. (2989 Q) 1271

Badisch-Rheinfelden, den 12. Mai 1917.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden,
Der Vorstand: Carl Zander.

Gaswerks-Betriebsgesellschaft A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 30. Mai 1917, nachmittags 3¹/₂ Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1916/17 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. (2272 Z) 1254

Zürich, im Mai 1917.

Der Verwaltungsrat.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz)

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1916 auf

7% auf das einbezahlte Aktienkapital, gleich
Fr. 35 per Aktie Nr. I—60,000

festgesetzt und kann dieselbe vom 16. crt. ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 21

an unserer Kasse in Baden;
bei der Aargauischen Creditanstalt, Baden;
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich;
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel;
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich;
bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig;
bei den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M.;
bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.

erhoben werden. (Za. 2425 g) 1267

Baden (Schweiz), den 15. Mai 1917.

Motor

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

Dix actions de la Société Immobilière Genevoise

ont été égarées depuis le paiement du dividende en mai 1916. Prière aux personnes qui pourraient en donner un renseignement de le faire à l'adresse de cette société, Rue de la Tour de l'Ile, n° 4. (20886 X) 1140

Angesehene Schweizerfirma mit besten Referenzen
übernimmt

Handelsvertretungen

für die Schweiz und das Ausland. Offerten unter Chiffre
B 2822 Q an Publicitas A.-G., Basel.

Mehlröst - Maschinen

Wer liefert solche Maschinen? Eventuell elektrische Heizung. Offerten unter Chiffre H A B 1275 an Publicitas A.-G. in Bern.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.
Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.
Genevois.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.
Feuille des avis officiels.
Terre vaudoise (journ. agric.).
Conteur vaudois.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Noirmont.
La Croix-Fédérale.

Moutier.
Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.

Pays.
Peuple.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch,
Bücher-Exp., Zürich. B. 15. 2 152Z

Subskriptions - Schein — Bulletin de souscription

Der Unterzeichnete bestellt hiermit beim

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, ZÜRICH

(2212 Z) (1222)

Exempl. Schweiz. Ragionenbuch 1917 — Annuaire Suisse du Registre du Commerce 1917

Verzeichnis der im schweizer. Handelsregister eingetragenen Firmen mit Branchenregister

22. Ausgabe

zum Vorzugspreis von 10 Fr. exkl. Porto und wünscht Zusendung
bei Erscheinen (im Juni) unter Postnachschnahme.

Ladenpreis nach Erscheinen 14 Fr.

Unterschrift:

Liste des raisons sociales inscrites au registre suisse du comm. avec registre de branches

22^{me} édition

au prix réduit de 10 fr. et en demande l'envoi lors de l'apparition
(en juin) par la poste contre remboursement, port en plus.

Après l'apparition le prix en librairie sera porté à 14 fr.

Signature:

